

Wiesbadener Tagblatt.

No. 132. Donnerstag den 8. Juni 1865.

Bekanntmachung.

Den Zugang zu dem Landesbankgebäude betreffend.

Die Anlage eines gepflasterten Ueberganges von der Allee in der Rheinstraße bis zum Eingang in das Landesbankgebäude, veranschlagt zu 101 fl. 58 kr., soll auf dem Submissionswege vergeben werden.

Der Etat liegt auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle zur Einsicht offen.

Die Submissionen müssen spätestens bis zum

Montag den 12. Juni 1. J. Morgens 11 Uhr, verschlossen und unter der Aufschrift: "Submissionen wegen Uebernahme der Anlage eines Trottoirs von Schichtenpflaster von der Allee bis zum Eingang in das Landesbankgebäude in der Rheinstraße zu Wiesbaden" dahier übergeben werden. Die Submissionen werden in dem oben bezeichneten Termine eröffnet und bleibt es den Submittenten überlassen, dieser Eröffnung beiwohnen.

Wiesbaden, den 6. Juni 1865. Herzogl. Verwaltungs-Amt.

Dr. Busch.

Die durch das Dambachthal und oberhalb der griechischen Kapelle durch den Walddistrik Grub stehenden, von dem Verschönerungsverein angelegten Promenadewege, sind ausschließlich für Fußgänger bestimmt.

Es wird deshalb das Reiten und Fahren durch die bezeichneten Promenaden bei einer Strafe von 3 fl. verboten.

Wiesbaden, den 3. Juni 1865. Herzogl. Polizei-Direction.

v. Rößler.

Bekanntmachung.

Freitag den 7. Juli 1. J. Nachmittags 3 Uhr werden die zur Concursmasse des J. B. Berghof von hier gehörigen Immobilien, bestehend in einem dreistöckigen Wohnhause, einstöckigem Hinterbau, Holzstall, Schweinstall und Hofraum nebst Garten heut Hause, belegen auf dem Heidenberg zwischen Philipp (Jacob) Balder und David May in dem hiesigen Rathhause öffentlich versteigert.

Bemerkt wird, daß die jüftzamtliche Genehmigung ertheilt werden wird, wenn die Gebote $\frac{1}{4}$ der feldgerichtlichen Taxe erreichen, und Nachgebote nicht stattfinden können.

Wiesbaden, den 1. Juni 1865. Herzogl. Nass. Landoverschultheiserei.
Westenburg.

Holzversteigerung.

Freitag den 9. und Samstag den 10. Juni d. J., jedesmal von Vormittags 11 Uhr anfangend, kommen in nachstehenden Domänen-Waldungen der Oberförsterei Chausseehaus zur öffentlichen Versteigerung:

1) im District Winterbach 3r Theil b. (Tannenstück 1r Theil.)
892 Stück rothannene Stämme zu 2784 Kubff.,

10	Stück rothannene Gerüsthölzer zu 16 Cubff.,
500	gemischte Wellen;
2)	im District Heldenkopf 1r Theil b.:
78	Stück rothannene Stämme zu 450 Cubff.,
165	" " " Gerüsthölzer zu 250 Cubff.,
175	" " " Hopfenstangen,
100	Wellen;
3)	im District Heldenkopf 2r Theil b.:
1325	Stück rothannene Hopfenstangen,
100	Wellen.

Wiesbaden, den 26. Mai 1865. Herzogl. Nass. Receptur.
243 Reichmann.

Gras-Versteigerung.

Montag den 12. Juni Vormittags 10 Uhr soll die diesjährige Crescenz mehrerer Wiesenparcellen im Würzgarten bei der Steinmühle (8 Morgen 15 Ruten), sodann Nachmittags 3 Uhr dieseljenige von 4½ Morgen Wiesen in den Districten Nonnenkreis, Adamsthal und Steckersloch an Ort und Stelle öffentlich meistbietend versteigert werden.
Sammelplatz der Steigerer des Vormittags an der Gasfabrik, des Nachmittags am Schwalbacherhof.

Wiesbaden, den 7. Juni 1865. Herzogl. Nass. Receptur.
243 Reichmann.

Bekanntmachung.

Freitag den 9. d. Mts. Vormittags 11 Uhr soll das Gras und der ewige Klee von den Feldwegen vom heiligen Bornfloss über den Melonenberg bis zur Mossbacher Grenze und von da rechts nach der alten Mainzerstraße, sowie von dem Weg im Auelberg öffentlich meistbietend in dem hiesigen Rathause versteigert werden.

Steiglütige, welche diese Grässereien vorher einsehen wollen, haben sich dieserhalb an den Oberschulzen Schweizguth oder den Districts-Feldschulzen Erkel zu wenden.

Wiesbaden, den 7. Juni 1865. Der Bürgermeister.
Fischer.

Zufolge justizamtlichen Austrags werden Donnerstag den 8. Juni Nachmittags 2 Uhr in der Behausung der verlebten Witwe des Hch. Schott, Kirchhofsgasse 10 dahier, die zu deren Concursmasse gehörigen Mobilien versteigert.

Wiesbaden, den 7. Juni 1865. Der Gerichtsvollzieher.
Bod.

Notizen.

Heute Donnerstag den 8. Juni, Morgens 9 Uhr:
Mobilienversteigerung in dem Hause Friedrichstraße Nr. 31. (S. Tagbl. 130.)

Vormittags 11 Uhr:
Vergebung der Absahrt von Pflastersteinen aus dem vormaligen Waisenhause, in dem Rathause. (S. Tagbl. 131.)

Diejenigen hiesigen Meistermeister, welche gesonnen sind, eine Anzahl Hämme der hiesigen Schäferei beizutreiben, werden ersucht, bis zum Freitag ihre Namen nebst Stückzahl in einer im Gastehaus zum rothen Mann aufgelegten Liste eingetragen zu haben und können die Bedingungen, unter welchen der Betrieb gesetzter werden soll, ebenfalls in der Liste eingesehen werden.

Der Vorstand der Schäferei-Gesellschaft. 9310

Ein großer Glasschrank mit Schießscharte ist billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 9339

Ich ersuche alle, welche mir aus meinem Klaviergeschäft noch Zahlungen zu leisten haben, solche bis längstens 1. Juli zu ordnen.
9321 G. Möder Wtw., Kirchgasse 23.

C. Naumann's Haushaltungs-Seife.

Beste Kernseife und gelbe Putzseife in Original-Ristchen von $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Centner empfiehlt zum billigsten Tagespreise
9314 A. Thilo,
Marktstraße 11.

Wegen plötzlicher Abreise ist ein fast neues Pianino in Palisander sehr billig zu verkaufen Paulinenstraße 3. 9316

Ich empfehle hiermit mein Lager in fertigen Dutten und Duttenäcken in allen nur nöthigen Größen und Qualitäten zu den billigsten Preisen.
9323 Adolph Schindling,
Faulbrunnenstraße 11.

Dosheimerstraße 29 ist ein Kleiderschrank, ein Tisch und eine Bettstelle in gutem Zustand billig zu verkaufen. 9332

Neifkämme,
wenig schadhaft, zu 6 kr. bei G. Burkhardt, Michelsberg 32. 9290

Getragene Herrenkleider
kaufst fortwährend S. Löwenherz, Nerostraße 16. 9350

Specialité de dentelles noires de
Bruxelles,

application, point à l'aiguille, point d'alençon, point de Venise, Valenciennes, guipures etc. etc.

Mme De Drayer,
Webergasse No. 6, maison Christmann, au 2^{me} Etage,
à Wiesbaden. 9326

Der Unterzeichnete übernimmt die Erhebung und Beitrreibung von Ausständen, Vertretung vor Gericht in Civilstreitigkeiten, Aufstellung von Vermundschäfts-Rechnungen, Inventarien, Privatabtheilungen, die Abhaltung von Mobilienversteigerungen, den An- und Verkauf von Privat-, Land- und Geschäftshäusern, auch von Gütern, sowie Veranlagung von Capitalien gegen gerichtliche Sicherheit.
8210 H. Nied, Advocat zu Wiesbaden, Langgasse 14.

Gebrannten Java-Kaffee
zu 44, 48 und 52 kr. per Pfund empfiehlt
A. Schirmer, Markt 10. 9064

Altes Zinn wird angekauft bei Zinngießer
367 J. Manzetti, Weckergasse 14.

Privatelessons in German and English by a german gentleman. Apply
to this paper. 9317

Ludwigsstraße 6 sind 4 Stück Ziegel zu verkaufen 9318

Bohnstangen sind zu verkaufen Dosheimerstraße 29a. 9308

Schutt kann abgeladen werden Dosheimerstraße 29a. 9308

Borräthe in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung, Langgasse 27:

Neuer Eisenbahn-Taschen-Fahrplan.

Ausgabe vom 1. Juni.

Preis 6 Fr.

solidarität. - Färbinnen-Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe im Schützenhaussaale

28

Männergesang-Verein.

Heute Abend 8 Uhr Generalversammlung.

Tagessordnung:

Besprechung über einen Ausflug, nachher Probe.

145

„Union“

Donnerstag den 8. Juni Abends präcis 9 Uhr

ausserordentliche Generalversammlung

im Saale des Herrn Louis Kimmel, Kirchgasse, wozu alle active und
unactive und Ehrenmitglieder hauptsächlich, auch die verehrlichen Herren der
Fahnen-Commission dringend eingeladen werden.

Tagessordnung:

- a. Vorlage des Rechenschaftsberichts des letzten Stiftungsfestes, sowie der eingegangenen Zeichnungen der Fahne.
 - b. Beschlusfassung über ein vom Rhein-Main-Sängerbunde eingegangenes Schreiben.
 - c. Aufnahme neuer Mitglieder.
 - d. Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand. 291

Schützen-Verein.

Sonntag den 11. und Montag den 12. Juni findet in der Schützenhalle ein Gesellschaftsschießen statt. Die Schützen, welche an diesem Schießen sich betheiligen, zahlen einen Beitrag von Einem Gulden und erhalten dagegen 20 Schuß auf der Feldley- und 20 Schuß auf der Standkchrſchleibe. Außer den aus den Einnagen zu bildenden Preisen werden andere Ehrenpreise für die besten Schützen ausgesetzt und richten wir an die Mitglieder und Freunde unseres Vereins, welche zu diesem Zwecke Gaben, nicht unter Einem Gulden Werth, geben wollen, diese Preise oder die Einnage bis zum Samstag den 10. Juni d. J. an uns abzugeben.

Die Schützenmeister. 2

Heilbad Herothalquelle

7876

die erste Anstalt links am Gimana in das Nerothal.

Kalte und warme reine Quellwasserhöder

nach beliebigen Graden und Zubereitung aller ärztlich verordnet werden den

medicamentöser und Kräuterbäder.

Wiesbaden, den 10. Mai 1865



Ein kleiner Grauschimmel (Araber), fünfjährig fehlerfrei, gut eingefahren, ist zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition des Tagblatts.

8080

Frankfurter Glas-Versicherungs-Gesellschaft,

concessionirt durch Beschluss Hohen Senats vom 24. März 1865.

Grund-Kapital 250,000 Gulden.

Die Gesellschaft versichert zu festen billigen Prämien eingesezte Scheiben von Doppel- und Spiegelglas, sowie Spiegel gegen Bruch, verursacht durch Unfall oder böswilligkeit. Sie haftet zugleich für die durch Feuersbrunst oder Gasexplosion verursachten Beschädigungen des versicherten Glases, insfern dasselbe nicht schon gegen Feuergefahr versichert ist. Versicherungsabschlüsse werden durch den Unterzeichneten vermittelt, an den man sich wegen näherer Auskunft zu wenden beliebe. Prospekte und Antragsformulare sind auf meinem Bureau, Mauergasse 10, zu haben.

Der General-Agent

H. Doegen.

8969

Dünger-Ausfuhr-Gesellschaft.

Die Abfuhr der Kehrichtabfälle von obiger Gesellschaft beginnt mit dem 1. Juli c., mit dem bemerken, daß die entsprechenden Kästen den Abonnenten unentgeltlich zur Verfügung stehen und die Preise so billig als möglich berechnet werden. Auskunft ertheilen und Aufträge nehmen an: Chr. Thon, Neugasse, August Mömberger, Moritzstraße, Ph. Schmidt, Schulgasse, Daniel Krafft, Schwabacherstraße und H. Weil, Nerostraße. 8140



Pianoforte-Lager

von S. Hirsch, Taunusstrasse 25.

Reiche Auswahl in Pianino's, Tafelklavieren, Harmoniums u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie.

Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 9046

Restaurant français,

Webergasse 21,

vom 1. Mai an täglich Table d'hôte um 1 Uhr à 42 Fr. Zugleich empfehle ich meine reingehaltenen Weine von 36 fr. an per Flasche. 7105

In meinem Magazin, Ellenbogengasse No. 9, kaufe ich Möbel, Kleider, Gold- und Silbersachen. Auch übernehme ich Möblierungsgerungen. 9044

Curetablissement und Pension „Bean-Site.“

Russische Dampfbäder, warme Süßwasser- und Kiesernaldel-Bäder, täglich. Pension per Tag von 5 Franken an. Aufnahme von Halb-Pensionären, die sich der stärkenden Waldluft wegen während des Tags in der Kuranstalt aufhalten wollen. 8488

Votterie für die Gründung eines Kronenhauses für deutsche Arme in Paris.

Comité.

Fürstin von Metternich, Präsidentin, Baronin v. Seebach, Vice-Präsidentin, Frau Bornemann, Ellissen, Ingelbach, Otterburg, Rauch, Reinwald, Baronin James v. Rothschild, Schickler, Baronin v. Wachter, Baronin v. Wendland. Secretair: Maurice Ellissen, 40 rue de la Victoire.

Erstes großes Loto: Ein Flügel v. Erard, 7 Octaven, von Palisanderholz Wert 4000 Francs.

Zweites großes Loto: Ein silbernes Theservice.

Drittes großes Loto: Ein Paar Porzellansachen, Geschenk Ihrer Maj der Königin von Preußen.

Viertes großes Loto: Ein Damenschreibpult und circa 3000 verschiedene Gegenstände.

Dieziehung findet im Laufe des Jahres 1865 statt in dem österreichischen Botschafts-Hotel zu Paris.

Lotto-preis: 1 Franc = 28 kr., bei den

Herren Durany & Hensel, Buchhandlung, Langgasse 43,

G. W. Käsebier, Kaufmann, Langgasse 24,

A. Scheidel, Kaufmann, Webergasse 1a,

J. H. Heimerdinger, Kaufmann, alte Colonnade 21,

sowie in der Exped. des Tagblatts, Langgasse 27.

Orientalisches Enthaarungsmittel in Flacon à 1 fl. 27½ kr.

Zilione per Flasche 1 fl. 45 kr.

Chinesisches Haarfärbemittel à Flacon 1 fl. 27½ kr.

Barterzeugungs-Pommade à Dose 1 fl. 45 kr. bei

263 G. A. Schröder, Hofschauspieler, Webergasse 15.

Unterzeichneter empfiehlt einem geehrten Publikum sein Lager in allen Sorten Filz- und Seidenhüten, und erlaubt sich darauf aufmerksam zu machen, daß er seine Hüte 1 fl. und ordinäre 30 kr. billiger bewilligt als zum gewöhnlichen Ladenpreis. Zugleich empfiehle ich das Waschen und Faconniren der Strohhüte, sowie gute Ausführung von Reparaturen zu billigen Preisen.

Jacob Weigle senior, Hutmacher,

Nerostraße 29. 4990

Wellriegstraße 21 ist ein Kleiderschrank, mehrere Bettladeu, Waschtisch und Arbeitstischchen, nügbaumlädtirt, zu verkaufen. 8898

Englischer Unterricht und Conversation von einer gebildeten Engländerin. Näh. Kirchgasse 11, Parterre. 8889

2—300,000 Feldbacksteine sind abzugeben. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 7826

Ein Stoßkarr und eine Waschbüttel werden billig verkauft und ein Mädchen auf Johanni in Dienst gesucht Mauer-gasse 9. 9293

Ein zweistödiges Haus mit Garten ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Expedition. 7815

Steingasse 29 ist 1½ Morgen Klee, ein gebrauchtes Klavier und ein Schweinetrotz zu verkaufen. 8640

Das Museum zu Schloß Neinhartshausen (Erbach bei Eltville) ist während der Sommermonate vom 1. Juni an, Montags, Mittwochs, Freitags von Morgens 9 $\frac{1}{2}$ Uhr bis 6 Uhr Nachmittags geöffnet.
Eintrittsgeld zum Besten der Armen 30 Pf.

9069

Für Haushaltungen sehr zu empfehlen.



Wäsche-Wring-Maschinen

zu verschiedenen Preisen. Bis solche allgemeiner bekannt sind, werden dieselben auch gegen ein Honorar von 3 Kr. per Stunde leihweise abgegeben.
Alleiniges Depot bei

Fr. Knauer,

Neugasse 9. 8992

Tapeten & gemalte Fenster-Rouleaux

empfiehlt von dem geringsten bis zu den feinsten Sorten in reicher Auswahl

Carl Jäger,

Goldgasse 21, Duckerhöhle. 9370

Ein Kinderwägelchen

zu kaufen gesucht. Näheres Helenenstraße 15. 9369

Vertikalsäge.

Der Centralvorstand des Gewerbevereins hat eine Vertikalsäge angeschafft, welche bei den Arbeiten der Schreiner sehr vortheilhafte Verwendung finden kann. Dieselbe ist vorläufig in der Werkstatt des Herrn Gaa b jun. aufgestellt und kann dort von Federmann, der sich für die Maschine und deren Gebrauch interessirt, eingesehen werden. 161

Französischer Unterricht

wird von einem Franzosen ertheilt
Häfnergasse 13, 2. Stod. 1084

Langue française.

Leçons et conversation par une dame française. S'adresser au bureau de cette femme.

Auf dem Augustenberg, gelegen im Nerothal, sind täglich frische Kirschen zu haben. 9368

Ein circa 164' langes und 28' tiefes zweistöckiges Wohnhaus, Holzbau und in brauchbarem Zustande, ist auf den Abbruch zu verkaufen. Näheres in der Expedit. 9367

Eine neue lackirte, starke Bettstelle ist billig zu verkaufen Hochstätte 26, Hinterhaus. 9360

Oberwebergasse 48, Seitenbau links, wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und schnell und pünktlichst besorgt. 9361

Zimmerspäne sind zu haben Wellriegstraße 8. 9357

Ein braves Wädchen sucht ein Dachlübchen mit Osten in der Stadt. Zu erfragen Metzergasse 37 bei Frau Steg. 9344

Sargmagazin, Friedrichstraße 39.

Geschäftsbücher von Ew. Weiss in M.-Gladbach empfiehlt zu
Fabrikpreisen

David Goerrig, 10 Taunusstraße 10. 4097

Sargmagazin Nerostraße 34.

Alle Sorten Mohr- & Strohsühle billige zu haben Platter-
Chaussee 1. 9137

Ruhrkohlen

sind direkt vom Schiffe zu beziehen bei
J. R. Leimbach in Biebrich.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen

sind in bester Qualität direkt vom Schiff zu beziehen bei
H. Vogelsberger in Biebrich. 7640

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Ziegelkohlen

erster Qualität, direkt vom Schiffe zu beziehen. 9232

G. D. Linnenköhl.

Herrnfleider kost fortwährend Gerhardt, Ellenbogenstraße 9. 9093

Sehr gut gepolsterte einfache Kanape zu billigen
Preisen zu verf. im Möbel-Lager Goldgasse 6. 9141

Gestern Nachmittag zwischen 3 und 4 Uhr entschlief sanft zu einem
besseren Leben meine gute Gattin,
Frau Catharina Zinn, geb. Meg.

Theilnehmenden Bekannten gebe ich hiervon statt besonderer Meldung
Nachricht und bitte um stille Theilnahme.

Wiesbaden, den 7. Juni 1865. Zinn, Hofgerichtsrath. 9399

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern innigst geliebten Vater,
Joseph Anton Travers, in seinem 71. Lebensjahre an
einem Herzschlag am Dienstag den 6. Juni Morgens 7 Uhr zu sich
zu rufen.

Statt besonderer Einladung diene unsern Verwandten, Freunden und
den Herren Veteranen zur Nachricht, daß die Beerdigung Freitag Mor-
gen um 8 Uhr vom Leichenhause aus stattfindet.

Wiesbaden, den 7. Juni 1865.

9362 Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag: Deborah, Volkschauspiel in 4 Akten, von Dr. S. S. Mosenthal.
9362 (Hierzu eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag (Beilage zu No. 132) 8. Juni 1865.

Frauen-Verein der Gustav-Adolph-Stiftung.

Donnerstag den 8. Juni Nachmittags 5 Uhr wird die Generalversammlung des Frauenvereins der Gustav-Adolph-Stiftung in der Marktschule stattfinden, wozu die Mitglieder hiermit eingeladen werden.

9327

Der Vorstand.

Restauration Engel.

Heute Donnerstag
Gesangproduktion der Throler Alpenjäger Geschwister Perathoner aus Meran.

Aufgang 6 Uhr.

9398

Bairischer Hof Harmonie-Musik im Garten-Lokale mit bengalischer Beleuchtung.

Aufgang 6 Uhr.

9400

Restauration Scheurer.

Heute Donnerstag den 8. Juni
Instrumental-Concert.

Aufgang 7 Uhr.

NB. Von 6 Uhr an das Glas Bier 5 kr. Concert frei.

9381

Restauration König,

Marktstraße 38,
empfiehlt vorzüglichen Mittagstisch von 13, 18 bis 36 kr., à la Carte zu jeder Tageszeit, reingehaltene Weine, Kaffee und Billard, Flaschen-Bier à 9 kr., sowie ein gutes Glassbier.

9371

Chr. Moos,

Eck der Kirchgasse und Friedrichstraße.
Restauration zu jeder Tageszeit. Mittagstisch von 24 kr. an. Nein geh. Stein Weine und stets vorzügliches Lagerbier im Glas. Mit der Wirtschaft verbunden — ein freundlicher offener Garten.

9199

Aus dem Nachlaß des Herrn Rittmeisters Ebers, Ritter des eisernen Kreuzes, von Eberspark bei Bromberg, sind dem hiesigen Rettungshause 80 fl. durch Fr. Fiedner übergeben worden, deren richtigen Empfang hiermit herzlich dankend bescheinigt
Der Haushalter: J. D. Pfeifer. 127

■ Avis für Wirths und Haushaltungen. ■

C. A. Schmidt jun.

Glas-, Porzellan- und Steingut-Lager

Nr. 2 Ecke der Mühl- und Goldgasse Nr. 2.
empfiehlt sämtliche Artikel aus den Fabriken der Herrn Willeroh u. Boch.

I. Wahl zu festen Preisen, bei reeller Bedienung.

Besonders billig:

Waschtisch-Garnituren	von 54 kr. an bis 15 fl.
Suppenteller, tief u. flach, gewöhnliche	à 42 kr. per Dz.
" " " gezackt u. glatte Form à 1 fl. 12 kr. per Dz.	
Desserteller in allen Größen	aussergewöhnlich billig.
Gemüse- und Fleischplatten, fein weiß	von 6 kr. an, im Dz. billiger
Compot-, Gemüse- und Salat-Schüsseln	" 6 " " " "
Suppenschüsseln mit Henkeln	" 9 " " " "
Kaffeetassen in allen Formen	" 3 " " " "
Kaffee- und Milchlännen in jeder Art	" 4 " " " "
Nicht leicht zerbrechliche Wasserflaschen	" 36 " " " "
Wein- und Wassergläser, Schoppen- und Kailbecher, Seidelgläser, sowie sämtliche Alcholswaaren werden zu den niedrigsten Preisen verkauft.	9182

Geschäfts-Empfehlung.

Ich beeche mich hiermit anzugeben, daß ich mit dem heutigen ein Schreinergeschäft etabliert habe und erlaube mir, mich im Anfertigen aller Arten polirter Möbel, mit und ohne Einlagen, sowie tannener Möbel in Bauarbeiten und Reparaturen zu empfehlen und werde mich bestreben, durch dauerhafte schöne Arbeit meine verehrten Kunden aufs Beste zu bedienen.

Wiesbaden, im Juni 1865.

August Pfeiffer, Schreinermeister,

Saalgasse 26.

9307

Göttinger Servelatwürste

sind wieder frisch angelommen bei

A. Schirg, Schillerplatz 2. 9305

David Goerrig,

10 Lannustraße 10,

empfiehlt sein Lager in Papier-, Schreib- und Beichenmaterialien, Portefeuille-Waaren, Geschäftsbücher und Luxus-Gegenständen unter Zusicherung billigster Bedienung.

6650

Dr. Pattisons Gicht- und

Rheumatismuswatte,

in Paketen zu 30 und 16 kr.

80

Allein gibt bei

A. Flocke, Webergasse 17.

Französischen Unterricht erzählt seine Französin, die der deutschen und englischen Sprache mächtig ist. Mäh. Exped. 2794

Das zweimal preisgekrönte, 2jährige Kind vom Hof Geisberg ist heute
Mittag von 1—3 Uhr unentgeltlich zu sehen und in meinem Hause ausgestellt.
9292 C. F. Ries, Hofmeister.

Joh. Adrian,

6. Michelsberg 6.

9377

empfiehlt

Neue Matjes-Häringe per Stück	— fl.	9 kr.
Sardine à l'huile $\frac{1}{2}$ Buchse	1 "	—
Champignons	1 "	36 "
"	1 "	54 "
Trüffel	1/4 "	—
Anchovis à l'huile $\frac{1}{2}$ Flacon	2 "	—
" au sel $\frac{1}{2}$ "	1 "	—
	— " 54 "	

Bonner Portland-Cement

Jos. Herberich. 6992

empfiehlt

Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen
frisch aus den Gruben, lasse ich wieder in Biebrich
ausladen. Günther Klein. 9252

Ruhrkohlen,

vorzüglich fetter und stückreicher Qualität, direkt vom Schiff bei
9385 Heinr. Heyman, Mühlgasse 2.

Cigarren-Lager von Carl Jäger,

Goldgasse 21 (Müllerhöhe).

Um vielen Nachfragen zu genügen, habe ich die so beliebt gewesene
"Hindu-Cigarre" zu 1 kr. wieder kommen lassen und liegt die-
selbe von heute an zu dem früheren Preise zum Verkaufe wieder auf.
Zugleich empfiehle auch meine übrigen Sorten Cigarren zu 1 $\frac{1}{2}$,
2 und 3 kr. und höher in ausgezeichneter, abgelagerter Ware. 9370

Züber, Bütteln, Eimer, Brenken, Kinderbadebütteln, hölzernes Küchen-
geräthe, Holzschuhe, Fruchtmäuse, Schaufeln, Rechen, Schleifer,
Bad- und Mühlwannen, Vogelfäfige, Schachteln, Schiebkästen, Tafeln,
Griffel, Stuhlrohr, Strohmatten &c.; ferner alle Sorten Siebe, Drahtgewebe
und Flechtereien empfiehlt
9356 Louis Krempel, Langgasse 6.

Ein schöner Schreibtisch ist verzugshaber Sonnenbergerstraße 9 zu 30 fl.
zu verkaufen. 9098

Cronthaler-Wasser.

Dasselbe kommt dem Selterser Wasser gleich und ist bei der gegenwärtigen
Hitze als kühlendes Getränk sehr zu empfehlen.

Zu haben bei: Gottfried Jäger, Heidenberg 19, G. Kadesch,
Friedrichstraße 28, Jacob Rath, Moritzstraße, und
9340 Carl Jäger, Goldgasse 21.

Aus dem Nachlass des Herrn Rittmeisters Ebers aus Eberspark, Ritter des eisernen Kreuzes, für die Paulinenstiftung 80 fl. erhalten zu haben, bescheinigt mit besten Dank. Der Vorstand. 975

Geschw. Gangloff,

Langgasse Nr. 27
empfiehlt außer ihren gewöhnlichen Artikeln, als Stickerei- & Kurzwaaren, eine große Auswahl von Abziehbildern (Metachromatypie) nebst Gebrauchsanweisung, dazu gehörigen Lack u. c. zu billigen Preisen. 9341

Genähte Corsetten,

Pariser Fäçon, in allen Größen und reichster Auswahl, desgleichen Kinder-corsetts und Kordelheibchen empfiehlt

M. Höldner Wtwe,
Weißwarenhandlung, Kranz 2. 9352

GERMANIA.

Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Stettin.

Grundkapital: fl. 5,250,000 südd. Währ.

Versicherungsanträge vom 1. Jan. 1864 bis 1. Jan. 1865 29186 mit fl. 27,179,404.

Die „Germania“ übernimmt fortwährend Versicherungen auf das Leben einzelner und verbundener Personen zu billigen und festen Prämien und schließt ferner Aussteuer- und Leibranten-Versicherungen jeder Art ab; sie bietet den Beteiligten die sichersten Garantien und gewährt ihnen alle nur möglichen Vortheile und Eileichterungen.

Beispiel: A., 27 Jahre alt, sichert durch eine bis zu seinem Tode zu leistende Prämienzahlung von jährlich 19 fl. 10 kr. (die Prämie kann auch in vierteljährlichen oder monatlichen Raten gezahlt werden) seiner Frau und seinen Kindern ein Kapital von fl. 1000, welches bei seinen Ableben gezahlt wird, mag dasselbe spät oder früh eintreten.

Zur Verabreichung von Prospecten und Ertheilung jeder näheren Auskunft sind stets bereit Peter Bickel, Haupt-Agent, L. v. Bonhorst, Kirchgasse 31, in Wiesbaden. 4278

4 Pfund gutes Schwarzbrot 12 kr.,
4 " " Kornbrot 10 kr.

bei H. Henß, Wallstraße 8. 9357

Eine schöne, 2½-jährige Wachtelhündin ist billig zu verkaufen Friedrichstraße 8, 2 Treppen links. 9355

Unterzeichnete empfiehlt zu bevorstehendem Frohleinachtstag eine schöne Auswahl von Kränzen & Lilien. Alle Bestellungen werden pünktlich besorgt. C. Kuhmichel Wt., Schulgasse 13. 9391

Kartoffeln, pr. Kumpf 5 kr., werden verkauft Nerostraße 2. 9337

Ein En-tout-eas ist in meinem Laden aus Versehen mitgenommen worden, es wird um Rückgabe gebeten. C. H. Schmittus. 9391

Gefunden wurde ein Portemonnaie nebst einer Brosche und Geld. Der Eigentümer kann dasselbe Markt 7 abholen. 9383

Verloren.

Montag den 5. Juni wurde ein goldenes Medaillon in Herzform mit einem Smaragd und Rauten besetzt, Haare enthaltend, verloren. Der reidliche Finder wird ersucht, dasselbe gegen gute Belohnung dem Portier im Hotel zur Rose zu übergeben. 9254

Es wurde ein goldener Ring mit den Buchstaben B. M. verloren. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung. Römerberg 30. 9330

Am 2. Feiertage wurde eine schwarze Gimpel-Berde mit Fransen besetzt verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung Dorotheimerstraße 11. 9348

Ein brauner En-tout-eas mit Rinoceros-Stoß ist in einer Droschke liegen geblieben. Gegen gute Belohnung abzug. bei Herrn Kaufm. Kitzel. 9354

Am zweiten Feiertage wurde in der katholischen Kirche nach dem Amte ein brauner Sonnenschirm vertauscht. Der Besitzer wird freundlich gebeten, denselben wieder zu vertauschen Friedrichstraße 28, eine Treppe hoch. 9396

Ein Paar Hemdenknöpfe von gelbeingefärbten Hirschzähnen sind verloren worden. Von wem, sagt die Expedition. 9393

Verloren eine Lorgnette. Gegen Belohnung abzug. Friedrichstraße 31. 9389

Eine junge, reinliche Frau sucht Monatdienst. Näheres Schachtfir. 23. 9261

Eine Monat-Waschfrau, welche sein waschen und bügeln kann, wird gesucht. Näheres Expedition. 8531

Ein reinliches Mädchen sucht Monatdienst. Zu erfragen obere Webergasse 48 im Hinterhaus, 1. Stiege. 9338

Ein anständiges Mädchen, welches im Maschinennähen, sowie in Handarbeit erfahren ist, wünscht eine passende Stelle, Bleichstraße 10. 9333

Eine Büglerin sucht dauernde Beschäftigung. Näheres Nerostraße 35. 9311

Ein Bügelmädchen sucht Beschäftigung. Zu erfragen Röderallee 4, Hinterhaus im 1. Stock. 9353

Ein Mädchen sucht Monatdienst, Metzgergasse 14. 9361

Eine junge reinliche Frau, welche die Pflege der Kranken übernimmt, sucht Wart- oder Monatdienst. Bei derselben kann auch eine freundliche Stube billig gemietet werden. Näh. Ludwigstraße 18, 2. Stock. 9384

Ein Mädchen, welches das Kleidermachen und Weißzeugnähen versteht, wünscht Beschäftigung. Näheres Moritzstraße 11 Hinterhaus, 1 Stiege hoch. 9394

Ein anständiges Mädchen, welches sein Weißzeugnähen kann und im Kleidermachen geübt ist, wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause und sind die Preise bei reeller Bedienung so billig wie möglich. Näheres Nerostr. 17. 9376

Es sucht ein reinliches Mädchen Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Nerostraße 16, 2 Treppen hoch. 9359

Eine Waschfrau sucht Beschäftigung im Waschen in und außer dem Hause. Näheres Römerberg 3. 9366

Ein Mädchen sucht Monatdienst, Röderallee 16. 9375

Ein Mädchen, welches Kleidermachen und Weißzeugnähen kann, sucht noch einige Tage in der Woche zu besetzen. Zu erfragen verlängerte Schwabacherstraße 47, eine Stiege hoch. 9342

Eine gesunde Person sucht einen Schenkdienst. Zu erfragen bei Frau Eichner in Mainz, Leichhof 21. 9397

Stellen-Gesuche.

- Ellenbogengasse 6 wird ein braves Mädchen gesucht. 8684
Gesucht ein Dienstmädchen auf gleich Stiftstraße 12, Parterre. 9129
Eine perfekte Kammerjungfer, welche bei Herrschaften war und gute Zeugnisse besitzt, sowie ein Spülädchen werden sofort gesucht in die Nähe von Wiesbaden. Wo, sagt die Expedition. 8531
Ein zuverlässiges Kindermädchen oder Kinderfrau auf gleich gegen guten Lohn gesucht Näheres Expedition. 9244
Eine Köchin, die den Küche selbstständig vorstehen kann und besonders reinlich ist, sowie ein Hausmädchen, das waschen und putzen kann, werden gegen hohen Lohn auf Johanni gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden. Näheres in die Expedition. 9133
Nerostraße 26 wird ein braves Mädchen im Dienst gesucht. 9273
Eine junge, gebildete Dame aus achtbarer Familie, die in allen seinen Handarbeiten, sowie in Musik gründlicher fahren, sucht eine diesem Fach entsprechende Stelle, würde aber auch zu Kindern gehen. Näheres Expedition. 9287
Für das hiesige Civil-Hospital wird eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin gesucht. Lusttragende wollen sich bei der Verwaltung daselbst melden. J. V. Zippelius.
Es wird fogleich eine perfekte Jungfer gesucht, welche in allen weiblichen Arbeiten geschickt ist und sich gern mit Kindern beschäftigt. Zu erfragen Sonnenbergerstraße 9, Parterre. 9328
Eine Herrschafts-Köchin, welche auf Verlangen etwas Hausarbeit übernimmt, wünscht fogleich eine Stelle. Näheres Expedition. 9325
Ein gewandtes Mädchen für Hausarbeit wird zum sofortigen Eintritt gesucht Taunusstraße 19. 9336
Es wird ein tüchtiges Hausmädchen gegen guten Lohn gesucht. Näheres Expedition. 9339
Ein Kämmermädchen u. ein Küchenmädchen werden gesucht Taunusstraße 9. 9372
Ein Mädchen, welches gut kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine passende Stelle. Näheres Spiegelgasse 4. 9365
Ein starkes Mädchen, welches selbstständig die Hausarbeit versteht, im Kechen etwas erfahren ist, wird fogleich gesucht neue Colonnade 29. 9345
Ein braves Mädchen wird fogleich gesucht Römerberg 33. 9349
Ein ordentliches Mädchen wird auf Johanni gesucht. Wo, sagt die Exp. 9
In ein anständiges Geschäft, wird eine brave gute Verkäuferin gesucht, welche der französischen Sprache mächtig ist. Zu erfahren Goldgasse 16. 9335
Une suisse désire se placer près de jeunes enfants, dans une maison honorable. S'adresse au bureau de ce Journal. 9127
Goldgasse 23 wird ein braves Mädchen, welches Hausarbeit und Kochen versteht, gesucht. 9313
Ein braves Mädchen wird fogleich in Dienst gesucht neue Colonnade 4. 9315
Eine gute Köchin sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine Stelle. Näheres Expedition. 9322
Ein Hausmädchen wird gesucht Restauration Scheurer. 9381
Ein anständiges Mädchen, welches die Hausarbeiten gründlich versteht, etwas nähen und bügeln kann, wünscht eine Stelle bei einer kleinen Familie, am liebsten bei Fremden. Näheres Kranzplatz 1. 9387
Ein gebildetes Kindermädchen, welche das Kochen und alle feine Handarbeit versteht, sucht einen Dienst. Näheres Schwalbacherstraße 14, eine Stiege. 9395
Ein reinliches Mädchen, welches die bürgerliche Küche versteht und Hausarbeit übernimmt, wird gegen guten Lohn gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt. Bei wem, sagt die Expedition. 9389
Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sowie sich etwas Hausarbeit unterzieht, wünscht eine Stelle. Näheres Expedition. 9384

Ein ordentliches, reines Mädchen für Hausarbeit wird gesucht. Näheres im Deutschen Haus, Parterre.	9373
Ein anständiges Mädchen aus guter Familie, welches perfekt im Kleidermachen, Bügeln und in allen seinen Handarbeiten erfahren ist, sucht Stellen als Jungfer bei hohen Herrschäften oder am liebsten bei Fremden. Näheres in der Expedition.	9358
Ein braver Junge kann das Buchbindergeschäft erlernen. Näh. Exp. 9264	
Ein kräftiger Bursche wird als Zapfjunge gesucht. Näh. Exp. 9183	
Ein gewandter Kellner in ein hiesiges Hotel gesucht. Näh. Exped. 9244	
2 starke Jungen können das Steinhauergeschäft erlernen bei C. Roth am Schiersteiner Weg. 9312	
Es wird ein Kellner gesucht, welcher mehrere Sprachen spricht und sogleich eintreten kann. Näheres Tannenstraße 9. 9372	
Ein Hausbursche gesucht. Eintritt gleich. Näheres Expedition. 235	
Hie eine hiesige Apotheke wird ein kräftiger mit guten Zeugnissen versehener Mann als Stöher gesucht. Näheres in der Expedition q. Bl. 9401	
Es wird ein solider Bursche mit guten Zeugnissen bei ein Pferd und in die Wirthschaft gesucht. Wo, sagt die Expedition. 9298	
7—8000 fl. zu leihen gesucht gegen doppelt gerichtliche Sicherheit ohne Walker. Näh. Exp. 9274	
Faulbrunnenstraße 5, 2. St., sind Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 7600	
Frankfurter Straße 4 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet zu vermieten. 9058	
Friedrichstraße 2 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 9363	
Geisbergstraße 10 ist ein schönes Dachlogis zu vermieten und den 1. Juli zu beziehen. 9299	
Gr. Burgstraße 6, eine Stiege hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 3 Mansarden und allem Zubehör auf 1. Juli, auch etwas später, zu vermieten. 9351	
Heidenberg 4, Bel-Etage, ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 7595	
Heidenberg 4 ist eine Mansarde an reine Leute zu vermieten. 5732	
Helenenstraße 20 ist die Bel-Etage und ein kleineres Logis zu vermieten. 7576	
Zu erfragen Parterre daselbst. 9279	
Hirschgraben 12 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9364	
Kirchgasse 30 eine Stiege hoch sind zwei ineinandergehende möblirte Zimmer zu vermieten. 5336	
Langgasse 36 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 5999	
Leberberg 4	
ist die Bel-Etage und Parterrewohnung je 1 Salon und 4 Zimmer, sowie im 3. Stock 1 Salon und 2 Zimmer möblirt zu vermieten. 9196	
Mainzerstraße 4	
ist eine schön möblirte abgeschlossene Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 3 Salons, 6 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden &c., auf die Sommer-Saison und Parterre sind schön möblirte Zimmer zu vermieten. 4447	
Mainzerstraße 14 ist eine Parterre- und eine Mansardewohnung mit schöner Aussicht zu vermieten und gleich zu beziehen. 7463	
Marktplatz 3, Bel-Etage links, sind vier möblirte Zimmer zusammen oder getheilt zu vermieten. 5336	
Nerostraße 18 ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9294	
In der Rheinstraße sind zwei schön möblirte Zimmer (Schlafzimmer nebst Salon) sofort zu vermieten. Bei wem, sagt die Expedition. 7980	

Sonnenberger Chaussee 6 im oberen Hause sind möblirte Zimmer zu vermieten. Vormittags zu erfragen. 8993

Stiftstrasse 8 nächst der Stadt ist die Bel. Etage, eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. Oct. zu vermieten. Näh. daselbst Parterre, von Morgens bis 1 Uhr. 8063

Zu vermieten

ein Salon mit einem oder mehreren möblirten Schlafzimmern Leberberg 1, Landhaus Feldeck. 9343

Furnished apartments suitable for English ladies 6 Sonnenberger Chaussée in the cottage residence. Apply, in the forenoon. 8993

Curanlage 10

ist eine möblirte Parterre-Wohnung mit Dienerzimmern, Küche u. Zubehör, sogleich zu vermieten.

Ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, ist zu vermieten Schwalbacherstraße 16. Näh. bei dem Hauseigenthümer D. Schlink. 9238

In der Nähe der Bahnhöfe ist Parterre ein neu möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. Näh. Exp. 9157

Ein unmöblirtes Zimmer ist zu vermieten Tannusstraße 28, im Hinterhaus. 9334

Ein möblirtes Zimmer mit Schlafstube zu vermieten Wellritzstraße 20. 9317

3—4 möblirte Zimmer sind monat- oder wochenweise zu vermieten. Näheres Langgasse 16, Ecf-laden. 9331

Saalgasse 28, eine Stiege, können reinliche, solide Leute Kost und Logis erhalten. 9247

4 Arbeiter können Kost und Schlafstelle erhalten Schachstraße 23, Parterre. 9297

Röderallee 2 können Arbeiter Logis erhalten im Hinterhaus, 3. Stock. 9281

M. Schwabacherstraße 1 eine Stiege hoch können 2 reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 9234

M. Schwabacherstraße 4 kann ein reinlicher Herr Anteil an einem einfach möblirten Zimmer haben. 9346

2 Arbeiter können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 25, im 3. Stock. 9347

Zwei solide Arbeiter finden Schlafstelle Michelsberg 20. 9374

Mehrere reinliche Arbeiter können Schlafstelle erhalten. Näheres Goldgasse 16. 9335

Ein anständiger Mann kann in der Nähe der Eisenbahnen bei Leuten ohne Kinder Schlafstelle erhalten. Näheres Expedition. 9319

Eine meiner sogen. Hof-Scheunen in Bierstadt ist von Johann d. J. an zu verpachten. Fr. Bücher im Nonnenhof. 9320

Verspätet.

Der Fräulein Maria D., Herrnmußgäschchen Nr. 1, gratulirt zu ihrem gestrigen Wiegenfest. 9324 Ein stiller Verehrer.

Berichtigung.

Die von dem Veteranen Weigle gesammelten 101 fl. 48 kr. sind für die hilfsbedürftigen Veteranen bestimmt, was hiermit mit Bezug auf die Bekanntmachung in Nr. 130 des Tagblatts berichtigt wird.

Wißbaden, den 6. Juni 1865.

Das Comité.